

Eselsbrücke für die PIN: „Fünf Freunde“ schippern zum Leuchtturm

Frankfurt, 27. September 2023 – Blackout an der Ladenkasse oder am Geldautomaten: Plötzlich fällt einem die Geheimzahl der Zahlungskarte nicht mehr ein. Dieses Dilemma kennt wohl fast jeder. Das menschliche Gehirn tut sich schwer damit, Informationen wie Zahlen dauerhaft abzuspeichern. Doch wie gelingt es am besten, sich die PIN zu merken?

Zahlenkombinationen lassen sich leichter im Gedächtnis verankern, wenn sie mit Geschichten oder Bildern verknüpft werden. Angenommen, die PIN lautet 5741. Vor dem geistigen Auge könnte man sich „Fünf Freunde“ (5) vorstellen, die am Sonntag (7. Wochentag) mit dem Segelboot (Form einer 4) zum Leuchtturm (steht so aufrecht wie die 1) schippern. Das Beispiel zeigt, wie man sich mithilfe persönlicher Assoziationen seine Geheimzahl mühelos einprägen kann. In keinem Fall sollte die PIN notiert werden! Weitere hilfreiche Tipps gibt es auf www.pin-im-sinn.de.

Weitere Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal www.kartensicherheit.de zusammengestellt. Hier finden Verbraucher:innen viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln und einen SOS-Infopass mit den wichtigsten Sperrnummern für den Notfall als Download.

Pressemeldung abrufbar unter www.kartensicherheit.de

Übermittelt durch:

Schwarz & Sprenger GmbH – Telefon: +49 (0) 89 / 2153 7887 0 – www.schwarz-sprenger.de